

Inhaltsverzeichnis

Die gefesselten Männer am Dome zu Magdeburg 3

<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

Die gefesselten Männer am Dome zu Magdeburg

Gottfried Gengenbacher: Stadt Magdeburg, das ist Kurtze Beschreibung der Stadt Magdeburg etc. (Magdeb. 1678.) 12.

Zur rechten Seite im Dome zu Magdeburg sieht man zwei aus Holz geschnitzte Mannsbilder, mit eisernen Ketten und Banden an Hals, Leib, Händen und Füßen. Man erzählt davon Folgendes: Als der Dom gebauet wurde, kamen zwei Gebrüder Grafen von Gleichen gen Magdeburg, wollten den Bau wehren und vermaßen sich, aus dem Dome einen Pferdestall zu machen. Zum ewigen Andenken an solche Vermessenheit wurden ihre Bildnisse in Ketten im Dome aufgehangen.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 131;*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [iimagdeburg](#), [magdeburg](#), [dommagdeburg](#), [statue](#), [kette](#), [vongleichen](#), [stall](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmealtmarkiv-005>

Last update: **2025/01/30 17:59**

